

Spende Deine Zeit für die Umwelt

In einer gemeinsamen Initiative mit dem Lebensministerium macht der Umweltdachverband im Europäischen Jahr der Freiwilligkeit 2011 die bunte Palette der Möglichkeiten von uneigennützigem Engagement innerhalb seiner Mitgliedsorganisationen auf einer neuen Webplattform sichtbar.



Tatkräftiger Einsatz für den Schutzwald auf einer Umweltbaustelle der OeAV-Jugend. ©Walter

Wussten Sie, dass Sie höchstpersönlich für den Bergwald und die Erhaltung der Almen aktiv werden und damit einen Beitrag zur Sicherung unseres Lebensraumes leisten können? Das Bergwaldprojekt des **Alpenvereins** bietet die Möglichkeit, in freiwilligen Projektwochen neben körperlicher Arbeit in der Natur auch den faszinierenden Lebensraum Wald hautnah zu erleben und Wissenswertes über dieses sensible Ökosystem zu erfahren.

In Zusammenarbeit mit Forst- und Almfachleuten und unter Führung von geschulten Projektleitern werden Aufforstungen, Pflege- und Schutzmaßnahmen, Zaun- und Steigbau, Erosionssicherungen oder Weideverbesserungen durchgeführt. Dabei wird hautnah klar, dass nur ein intakter Bergwald vor Hochwasser,

Muren und Lawinen schützt und unsere Almen ein unbezahlbares Kulturgut sind.

FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Das Bergwaldprojekt ist nur eine von vielen Möglichkeiten, sich freiwillig in Sachen Umwelt und Naturschutz zu engagieren. Die Mitgliedsorganisationen des **Umweltdachverbandes** bieten weit mehr attraktive Aktionsfelder für all jene, die ihre Freizeit und Tatkraft uneigennützig für Umwelt, Natur-, Landschafts- und Artenschutz widmen wollen.

Die Palette reicht von den Umweltbaustellen der Alpenvereinsjugend über die Aktion „Saubere Höhlen“ des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher und die Mithilfe bei der Pflege von ökologisch wertvollen Flächen bis zur Naturbeobachtungsplattform des Naturschutzbundes.

MITHILFE DRINNEN UND DRAUSSEN

Freiwillige aller Altersstufen können sich unter freiem Himmel genau so wie am Schreibtisch engagieren. Wer gerne draußen in der Natur helfen möchte, kann zum Beispiel beim Befestigen von Wegen, Pflanzen von Bäumen, bei Mäharbeiten oder bei der Biotoppflege mithelfen. Zupacken ist auch angesagt, wenn es darum geht, heimische Berge von Abfall zu befreien. Darüber hinaus ist „Indoor-Support“ gefragt: So manche Organisation freut sich über Unterstützung bei Büro- und Sekretariatsarbeiten, über Gestaltungskraft punkto Pressearbeit oder versierte Grafiker. Außerdem besteht Bedarf an Unterstützung für die Jugendarbeit. Obendrein können aufmerksame Naturbeobachter wertvolle Beiträge zur Artenkenntnis liefern.

ERFOLG UND ERFAHRUNG

Freiwilliges Engagement ist nicht nur ein weicher Polster für ein gutes ökologisches Gewissen, sondern stärkt auch die eigenen Fähigkeiten. Es bringt Erfolgserlebnisse, knüpft oftmals neue Freundschaften, und bringt besonders Jugendlichen wichtige Erfahrungen – auch für die berufliche Zukunft, wie es das Freiwillige Ökologische Jahr oder das „Ökofe-

rienjobs & Praktika“-Angebot des **FORUM Umweltbildung** beweisen. Letzteres offeriert mehr als 1000 attraktive ökologische Sommerjobs und -praktika im In- und Ausland.

NEUE WEBPLATTFORM

Mit der gemeinsam mit dem Lebensministerium gestarteten Initiative „Spende Deine Zeit für die Umwelt“ will der Umweltdachverband insbesondere im Europäischen Jahr der Freiwilligkeit auf die Notwendigkeiten ehrenamtlichen Engagements in den Natur- und Umweltschutzorganisationen und die Möglichkeiten für uneigennützigem Einsatz innerhalb dieser Organisationen aufmerksam machen.

Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement innerhalb seiner Mitgliedsorganisationen hat der Verband auf einem Webportal zusammengefasst. ■

Webtipp: www.umweltzeit.at

Dr. Sylvia Steinbauer, Umweltdachverband,
Strozzigasse 10/7-9, 1080 Wien,
sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at



Freiwilliges Engagement schafft Freude und ein gutes ökologisches Gewissen. ©Pirtscher